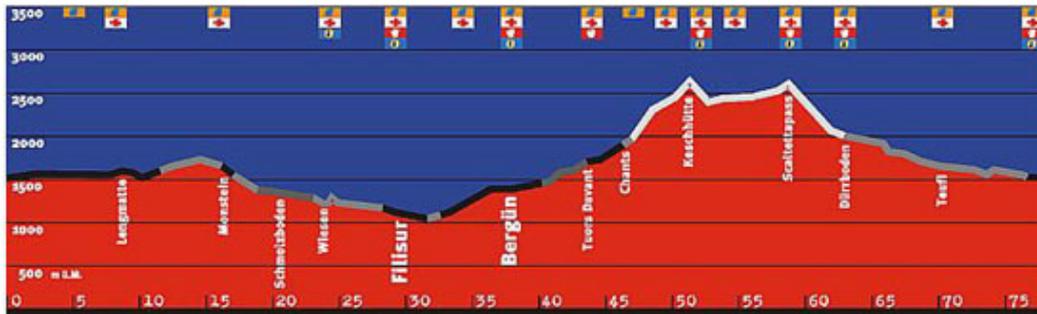


## K 78 / Swiss Alpine 2002

Bericht + Bilder: Wolfgang und Uschi Doberstein

Der K78 ist der größte Ultra-Berglauf der Welt. Von Davos durch wunderschöne Wälder und die romantische Zügenschlucht, über das mächtige Wiesner Viadukt, durch die im Engadinerstil gebauten Dörfer Filisur und Bergün. Hinauf in den hochalpinen Teil über Chants, Ketschhütte (2.632 m) zum Scarlettepass (2.606 m) und wieder hinunter zum Dörrboden und zurück nach Davos. 78,5 km und insgesamt 2.320 HM - eine ultimative Herausforderung. Weitere Infos: [www.swissalpine.ch](http://www.swissalpine.ch)

### Streckenprofil:



Unser Grünstadter Marathoni Wolfgang Doberstein vor dem Start im Eisstadion in Davos.



Startbereich Eisstadion Davos (Webcam)



Läufer, kurz von Chants, im Tal "Val Tuors" bei km 47. Von hier sind es noch 6 km mit 800 HM bis zur Keschhütte zu überwinden. Obwohl sich das für uns Flachländer schlimm anhört, war dieser Teil angenehmer zu laufen als die entsprechenden Bergabpassagen.



Verpflegungsstelle "Tuors Davant" bei km 45



Bergbach zwischen Bergün und Chants im "Val Tuors"



Den Schweizer Läufer Andreas hatte Wolfgang bei km 20 kennen gelernt. Bei km 73 trafen sie sich die beiden wieder und liefen zusammen bis zum Ziel.



Wolfgang und Rudi Speer vom westpfälzischen TV Offenbach-Hundheim bestritten im vergangenen Jahr gemeinsam den Jungfrau Marathon